

# In Erinnerung an Maria Mies

Am 20.5.2023 schrieb Saral Sarkar:

„Liebe Freunde, liebe Verwandte,

in tiefer Trauer und mit Augen voller Tränen möchte ich euch/Ihnen mitteilen, dass Maria, meine Frau gestorben ist. Nach einem etwa einwöchigen leichten Leiden an Verletzungen ist sie in der Nacht vom 14. zum 15. Mai, gegen 3 Uhr morgens für immer eingeschlafen.

Mit herzlichen Grüßen

Saral Sarkar“

Seinem Schreiben war eine [Anzeige](#) beigefügt worden.

In meinen letzten für Maria Mies geschriebenen Gedichten verwendete ich bei der Widmung rücksichtsvoll nur ihren Vornamen. Dieses zu tiefst mit der Erde verbundene Wesen wird in meinem Herzen weiterhin anwesend sein, lachen, singen und Zuversicht sowie Lebensfreude schenken.



## *Spuren im Schnee*

(12.2.2018)

für Maria

Durch Schnee bedeckte Felder wandernd

unser letztes Gespräch im Sinn

denke ich über deine Vergesslichkeit nach

über das unvermeidlich Kommende

*im Lichte deiner bewegenden Vergangenheit*

*Der weiße Pfad trägt hier und da*

*Spuren von Raben, Menschen und Hunden*

*Die Früchte deines Lebens*

*sind keine Spuren im Schnee*

*die einfach wegschmelzen*

*zertreten oder verweht werden*

*Sie sind Lichtknospen*

*die Menschen wie ich*

*im Herzen tragen*



## ***Wind, Wolken, Tränen***

*(8.10.2017)*

für Maria

*Mitten im Gedränge der Reisenden*

*singst du mir auf dem Bahnsteig das Lied*

*das du einst deinem Liebsten*

*geschrieben und wiederholt gesungen hast*

*und bewegst dabei deine Hände*

*Freude und Wärme strahlend*

*wie eine Chorleiterin*

*„DIE WOLKEN KOMMEN VON WESTEN HER*

*DIE WOLKEN KOMMEN VON WESTEN HER*

*SIE BRINGEN UNS DEN REGEN*

*SIE BRINGEN UNS DEN REGEN*

*DIE WOLKEN KOMMEN, DIE WOLKEN GEHN*

*SIE BLEIBEN AN KEINEM ORTE STEHN*

*SIE MÜSSEN SICH BEWEGEN*

*SIE MÜSSEN SICH BEWEGEN*

*ICH KOMME MIT DEN WOLKEN ZU DIR*

*ICH KOMME MIT DEN WOLKEN ZU DIR*

*ICH BRINGE DIR DAS LEBEN*

*ICH BRINGE DIR DAS LEBEN*

*DIE WOLKEN KOMMEN DIE WOLKEN GEHN*

*SIE BLEIBEN AUCH BEI DIR NICHT STEHN*

*SIE LASSEN UNS DIE TRÄNEN*

**SIE LASSEN UNS DIE TRÄNEN“**

*Dein Singen steckt an*

*Eine junge Reisende dreht sich um*

*und klatscht fröhlich*

*Deine Augen nehmen mich mit*

*zu einem auf dem Lande aufgewachsenen Mädchen*

*voller Sehnsüchte und Lebensfreude*

*Ja, sicher wirst du weiterziehen*

*wie der Wind*

*wie die Wolken*

*und uns stehen lassen*

*mit Tränen der Lebensbejahung*



### ***Der Wirbelsturm***

*(22.9.2017)*

Maria Mies und Saral Sarkar gewidmet

*Ein Wirbelsturm war im Anmarsch*

*gewaltig, umfassend, überwältigend*

*Wir standen schwerfällig unbeschwert*

*beschäftigt tatenlos*

*mit dem Rücken zum Meer*

*In der schweren Luft*

*schwebte stumm eine dumpfe Ahnung*

*Einige drehten sich um*

*begriffen jedoch nicht die Gefahr*

*oder blieben gelähmt stehen*

*aufgrund des wahnsinnigen Bildes*

*Einige versuchten anderen zu berichten*

*über ihr beunruhigendes Wissen*

*wurden jedoch verstört belächelt*

*verfeindet, beschimpft, ausgegrenzt*

*Einige fingen an*

*ihre Erkenntnisse schlüssig umzusetzen*

*und bewegten sich folgerichtig*

*So fing die Befreiung an, meine Liebste*

*wie so oft zuvor in der Menschheitsgeschichte*



## **Abruzzen**

*(Abruzzen, Juni 2016)*

Maria Mies gewidmet

*Nun stehe ich hier*

*dieses weite Land ehrfürchtig*

*mit allen Sinnen aufnehmend*

*weiß-rot, gelb-grün, blau, rosa*

*Den duftenden Wind tief einatmend*

*das Meer am Horizont sehnüchsig ahnend*

*frage ich mich immer wieder*

*wie wir den Verwüstern des Lebens trotzend*

*mit Hilfe der Gelähmten, Betäubten, Verführten*

*und doch tief im Herzen Bewegten*

*die Geburt der keimenden Gesellschaftsformation*

*ermöglichen können*



## ***Erde***

*(17.12.2014)*

für Maria Mies und Saral Sarkar

*In unseren Herzen*

*tanzt das Licht,*

*singt der Wind,*

*liebkost der Regen.*

*In unseren Herzen*

*dichtet der Berg,*

*malt der Wald,*

*komponiert die Steppe.*

*In unseren Herzen*

*lobt die Quelle,*

*lehrt der Fluss,*

*liebt das Meer.*

*In unseren Herzen*

*lebt die Erde.*

